

**Inhalt**

**INTERN**

- Austria-Cup
- Treibgut
- Preis v. Wien u. Staatsm. DS
- FSR-Wien
- Ausschreibung Linz
- Antwort
- Ausschreibung Schrems Klasse "M"
- Ausschreibung Schrems Staatsm. Klasse "NS"
- Ausschreibung Pichlingersee
- Ausschreibung Abersee
- Rangliste Segeln
- Ausschreibung Kolin
- Segelregatten 2001
- Waldviertler Dampffest



INFO 1/01

**Impressum**

Herausgeber und Verleger - AÖSMV  
 1010 Wien, Himmelfortgasse 7/40  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Arch. E. Braunias + R. Griesler  
 alle 1010 Wien, Himmelfortgasse 7/40

Redaktion: Robert Griesler  
 2410 Hainburg / D., Dr. Doning. 14

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge  
 aus drucktechnischen Gründen vor !

**Inserate:**

für Firmenwerbung

- 1x
- 1/4 Seite ÖS 500,-
- 1/2 Seite ÖS 750,-
- 1 Seite ÖS 1000,-
- Spende / Unkostenbeitrag

für Mitglieder

Kauf- u. Verkaufsangebote

- 3x jährl.
- ÖS 1000,-
- ÖS 1500,-
- ÖS 2000,-

1x

- 1/4 Seite ÖS 100,-
- 1/2 Seite ÖS 150,-
- 1 Seite ÖS 200,-
- Spende / Unkostenbeitrag

**excl. 10% Anzeigenabgabe**

# Anmeldung

für Privatpersonen und Vereine zur verbindlichen Teilnahme an den

Anmeldeschluß: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: Name/Vorname .....

Adresse/Land .....

Telefon/Telefax/ E.mail .....

Beleiderperson: Name/Vorname .....

Adresse/Land  
Ich/wir benötige(n):

.....  
Meine/Unsere Exponate gehören zum Bereich:  
In Betrieb Nicht in Betrieb

- Ausstellungsstisch (Biertisch 220x50cm)  Stationäre Dampfmaschinen
- Anzahl ..... Tische  Motor-Modelle
- Stellfläche ..... m<sup>2</sup>  Heißluft-Motore
- Stromanschluß 220 Volt- ..... W  Dampflokomotiven
- ..... W  Dampf-Traktore
- Anreise mit Wohnwagen/Wohnmobil  Stromanschluß wird benötigt

Klasse	Bootsname	Länge/Breite	Quarze/Mhz

Zutreffendes, bitte ankreuzen:

Anreise am: .....

Abreise am: .....

Mit der Einsendung der Anmeldung erkläre(n) ich mich/wir uns mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung, bitte an:

**Josef Mayrhofer**

3910 TEICHHÄUSER 47 bei Zwetl-NÖ  
(Waldviertel) TEL. 02823/723



## Überlegungen zum Austria-Cup !

Zu Beginn 1998 wurde vom SMBK Titanic Linz der Austria-Cup für die Sektion NS ins Leben gerufen. Diese Entwicklung wurde von den Veranstaltern und den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen.

Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, daß eine korrekte Durchführung mit abschließender Bewertung ohne geeignetes Regelwerk fast unmöglich ist.

Nach vielen Überlegungen und Diskussionen mit einigen Schiffsmodellbauern wurde eine grobe Fassung eines Regelwerkes für den Austria-Cup erstellt.

Mit dieser Grundlage war es möglich, ein umfassendes Regelwerk zu erstellen, daß ab 2001 zur Anwendung kommt.

Ein sehr heikles Thema ist dabei die Wertung. Vergibt man 100 Punkte für einen Sieg und für die restlichen Platzierungen einen prozentuellen Abschlag ?. Oder gibt es Punkteabzüge für die restlichen Platzierungen ?. Ist ein Sieg bei größerer Teilnehmerzahl höher zu bewerten, als bei geringerer Teilnehmerzahl ?

Sollte eine Mindestteilnehmerzahl vorgeschrieben sein ?

Wie soll bei einer Klasseneinteilung oder Zusammenlegung gewertet werden ? usw.

### Welche Zielsetzung hat der Austria-Cup ?

- Vermehrte Teilnahme an Wettbewerben
- Aufwertung des Schiffsmodellbau's
- Keine zusätzlichen Erfordernisse seitens der Teilnehmer
- Eventuell keine bzw. geringfügige finanziellen Kosten
- Überschaubare Teilnahmebedingungen
- Leicht nachvollziehbare Wertung
- Kein Zwang an allen bzw. bestimmten Wettbewerben teilzunehmen
- Möglicher Modellwechsel
- Austragung unterschiedlich bewerteter Wettbewerbe usw.

All diese Erfordernisse konnten in diesem erstmaligen Regelwerk verwirklicht werden. Die Bewährungsprobe für das Jahr 2001 kann somit beginnen.

Kastner Karl, Leonding im Februar 2001

Ein Danke an alle die an diesem Regelwerk mitgearbeitet haben.

## REGELWERK DES AUSTRIA-CUP

Für naturgetreue Schiffsmodelle  
gültig ab 2001

### Teilnahme

Jeder Schiffsmodellbauer kann beim Austria-Cup teilnehmen. Auch unsere Freunde aus dem benachbarten Ausland sind startberechtigt. Eine Mitgliedschaft bei einem Verein oder Dachverband ist nicht erforderlich.

### Anmeldung

Grundsätzlich kann man sich bei jeder nachstehenden Veranstaltung anmelden.

Vernünftigerweise sollte man beim ersten stattfindenden Wettbewerb seine Teilnahme bekannt geben. Eine Nachnennung von bereits durchgeführten Wettbewerben ist nicht möglich.

Um einen Modellwechsel innerhalb eines Jahres zu ermöglichen, muß nicht ein bestimmtes Boot angemeldet werden. Es muß nur bekannt gegeben werden, in welchen Klassen der Teilnehmer starten möchte (siehe Klasseneinteilung). Der Teilnehmer ist daher für die jeweilige Klasse gemeldet und nicht das Modell.

# WALDVIERTLER DAMPFEST

bei den Teichhäusern  
18. und 19. August 2001

Dampfmaschinen aller Art

Modelle

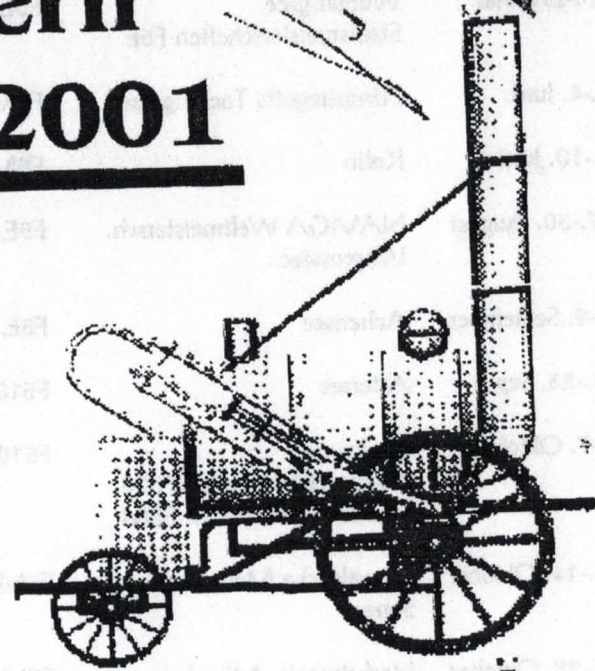
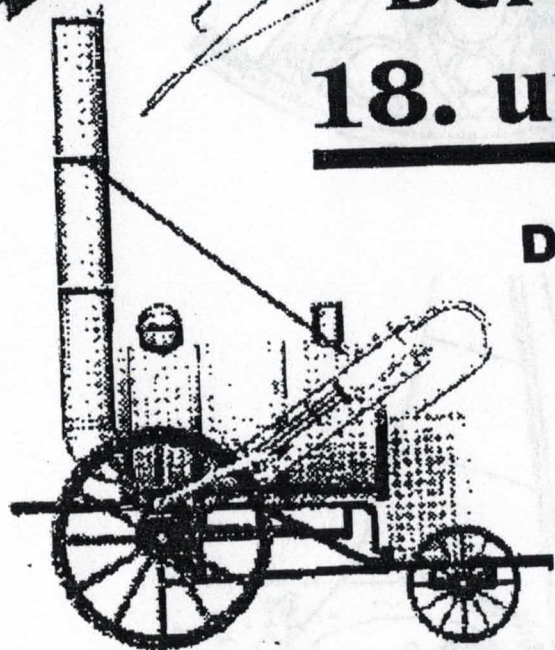
Dampfschiffe

Oldtimer

Vergnügungspark

Öffnungszeiten:

An beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr



**Veranstalter: Österreichischer - Dampfmaschinen - Club**

Anmeldungen und nähere Auskünfte siehe Adresse umseitig

## Beispiel zur Bewertung des Austria-Cup

9 Teilnehmer in einer Klasse

Platzierung im Bewerb	Teilnehmer	Boot	Meldung f. d. Austria-Cup	Umkehr d. Rangliste	Punkte f. d. Austria-Cup
1	Beiboot	Bugsier		9	
2	David	Zerstörer	ja	8	8
3	Anker	Dampfer		7	
4	Flagge	Schlepper		6	
5	Eisberg	Schubschiff	ja	5	5
6	Ladebaum	Frachter	ja	4	4
7	Rettungsring	Segler		3	
8	Pirat	Einauge	ja	2	2
9	Container	Jolle		1	

Diese Wertung ist für jeden Austria-Cup-Teilnehmer ohne zusätzlicher Punktezugabe oder -abstriche nachvollziehbar. Gleichzeitig wirkt bei den Bewerbungen die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen automatisch auch auf die Punktevergabe.

Die Austria-Cup-Punkte ergeben sich aus dem Rang in der umgekehrten Rangliste aller Teilnehmer des Bewerbes.

Erfahrungsgemäß werden bei den einzelnen Veranstaltungen (abhängig von der Teilnehmerzahl) einige Klassen nochmals unterteilt (z.B.: F4A in ... A1, A2, A3) oder zusammengelegt (z.B.: von F2A - C auf F2).

In beiden Fällen muß vor Beginn der Veranstaltung der Teilnehmer jenes Boot melden, welches für den Austria-Cup gewertet werden soll.

Für die Wertung des Austria-Cup werden die Unterklassen des Bewerbes zu einer gemeinsamen Klasse zusammengelegt und nach erreichten Punkten gereiht. Der damit erreichte Rang wird analog ermittelt.

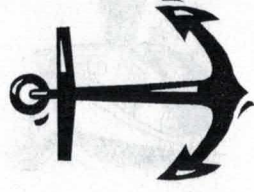
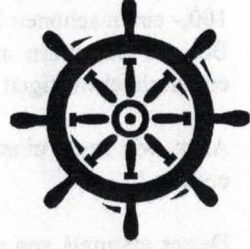
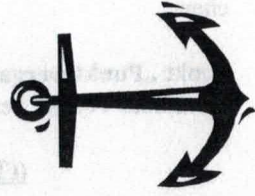
### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich und Koordination:

Kastner Karl, SMBK Titanic Linz, Naviga-Sektion NS

Auswertung und Internet:

DI Pink Herbert, SMBK Titanic Linz



## Schiffsmodellverband - ČR

Schiffsmodellklub Kolín  
Václavská 4 , Kolín III , 280 00

# Internationale Regatta, Tschechische Meisterschaft

Klasse F5 - M.

Datum: 9. 6. - 10. 6. 2001.

Ort: Hradištko, Kreis Kolín  
Kiessgrube - Richtung Veltruby

Startgebühr: 300.- Kč

Anmeldungen: bis 15.5.2001.  
Ing. Bohuslav Kohlíček , Tyršova 766, Kolín II, 280 02.  
Tel., Fax., Antw.  
00420 321 724864

Regeln: NAVIGA 1998

Hauptschiedsrichter: Jiří Richter

Anfang: 9.6. 9. 00 Uhr  
Läufe: 9. 6. ab 9.30 Uhr mit einer Mittagspause  
bis ca. 17 Uhr.

Klasse: F 5 - M , Senioren, Junioren

Preise: Die ersten drei Senioren und Junioren  
bekommen Preise und Diplome.

Vorlegepflicht: Messbrief, RC - Anlagebewilligung.

Unterkunft: ist möglich im Motel "U JEZERA" in Velký Osek zu sichern.

Verpflegung: bei genügender Interesse gemeinsame  
Mittagessen möglich

Program:

Presentation: 9.6. 8.00 - 8.30 Uhr am Startplatz

Gemütliches gemeinsames Abendessen Samstag Abends  
um 19 Uhr im Motel "U Jezera" in Velký Osek.

Läufe: 10. 6. ab 8.30 bis 13.00 Uhr.  
13. 30 Uhr Mittagessen

Siegerehrung: 10.6. 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viele Erfolge.

Schiffsmodellklub Kolín.

Wettkampfsponzoren :

AUTOBATERIE Aujeský Kolín

BossCan CZ a.s. Kolín

BETON - PÍSEK a.s Hradištko

TISKÁRNA CICERO Kutná Hora

RC MODEL Novotný Kolín

# PREIS VON WIEN

## FREUNDSCHAFTSWETTBEWERB DER KLASSE "NS"

UND

## Offene Österreichische Staatsmeisterschaften

Der Klasse "DS" - Modelldampfboote

Termin:

9. Juni und 10. Juni 2001

Preise:

Beim Freundschaftsbewerb Pokale  
und Urkunden

Ort:

Schwaanensee - Freizeitpark Oberlau

Bei der Staatsmeisterschaft Medaillen  
und Urkunden

Veranstalter:

Allgem. Österr. Schiffmodellbau-Verband

Ausrichter:

A.M.V.-Wien

Quatiere:

Anbei einige Adressen von Quatieren

Programm:

Freitag, 8. Juni 19:00 - 20:00 Uhr Registrierung

Samstag, 9. Juni 8:00 - 9:00 Uhr Registrierung

9:00 - 18:00 Uhr Wettbewerb

Sonntag, 10. Juni 9:00. ??? Uhr Wettbewerb

anschließend Siegerehrung

Meldeschluss:

Freitag, 1. Juni 2001

Meldeadresse:

Robert Griehsler

Dr. Doningasse 14

2410 Hainburg / Donau

Tel.: 0664 / 280 59 48

Fax: 02165 / 633 25

e-mail: bobgri@aon.at

Startberechtigt:

Jeder der ein fernsteuerbares Modellboot besitzt

Klassen:

F4-A1, F4-A2, F4-A3, F4-B, F2, DS

F4-Ajun

Keine Haftung des Veranstalters

für Unfälle jeglicher Art

Startgebühr:

Bei Voranmeldung: jun.: S 50,-, sen.: S 100,-

bei Nennung am Samstag: jun.: S 100,-, sen.: S 150,-

Dieser Bewerb zählt zum  
Österreichischen Dampf-Cup

Anmeldung zur 27. Wolfgangeregatta vom 20. bis 27. Mai 2001

Vor- und Familienname  
des Starters

Wohnanschrift des  
Starters

Start in den Klassen	FB-E <input type="checkbox"/>	FB-10 <input type="checkbox"/>	FB-M <input type="checkbox"/>												
Segelkennzeichen															
Trägerwellenfrequenz															
Quarz Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Quartierbestellung gewünscht wird, bitte entsprechende Eintragungen machen

	Ankunftstag	Abreisetag	Bettenzahl
Privatzimmer mit WC und Dusche			
Privatzimmer billigere Preisklasse			
Gasthof			
Campingplatz			

Rahmenprogramm  
Teilnahme mit  Personen  
beim Spanferkekessen am Donnerstag, 24. Mai

Personen  
am Abschlußabend in St. Wolfgang

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Nennformular für Kolin

P Ř I H L Á Š K A - A N M E L D U N G

Jméno a příjmení  
Vor und Familienname

Adresa, Adresse

Klub

Junior, Senior

Licence, Registriernummer

Číslo kanálu, Quarznummer

AM, FM

RC úzkopásmové, ano - ne  
Schmalbandanlage, ja - nein

Ubytování, Unterkunft	Příjezd Ankunft	Odjezd Abfahrt	Počet lůžek Bettenzahl
-----------------------	--------------------	-------------------	---------------------------

Společné stravování, ano - ne  
Gemeinsame Verpflegung, ja - nein

Poznámky, zvláštní přání  
Bemerkungen, andere Wünsche

Datum \_\_\_\_\_ Podpis  
Unterschrift \_\_\_\_\_

# Preis v. Wien 2001

# Nennformular

Freundschaftsbewerb für naturgetreue Modellboote mit Elektro- oder Dampftrieb, am 9. und 10. Juni 2001

## Staatsmeisterschaft der Klasse "DS"- Modellboote mit Dampftrieb

Name:			Junior (Jahrgang 1982 u. jünger)	<input type="checkbox"/>
Strasse:			NAVIGA-Nummer:	<input type="checkbox"/>
PLZ / Wohnort:				
Telefon-Nr.:			Verein:	

ja / nein

Klasse:	A-Cup 2001	Dampf-Cup 2001	St. M. DS	Bootsname:	Länge/Breite:	Quarze:	Mhz:

Ich nehme am Abendessen am Samstag, den 9. Juni 01, voraussichtlich mit ..... Personen teil.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## AÖSMV - Rangliste F5-M 2000

Rang	NAME	SEGEL-NR.	Verein	P i c h l . 0 0	P i c h l . 9 9	W o l f g . 0 0	W o l f g . 9 9	A c h e n . 0 0	A c h e n . 9 9	A t t e r . 0 0	A t t e r . 9 9	R a n k w . 0 0	R a n k w . 9 9	G e s a m t
1.	Wolfinger M.	AUT 9	HSV-OÖ/Ennsdorf	1000	1000	1000	824	1000	0	1000	900	900	1000	6.000
2.	Türk H.	AUT 40	MYC Wien	1000	900	941	1000	923	1000	950	950	0	0	5.841
3.	Moser L.	AUT 43	SV Eternit	870	800	882	941	846	909	1000	1000	800	818	5.602
4.	Grammer J.	AUT 26	HSV-OÖ/Ennsdorf	826	700	647	529	769	0	850	650	1000	909	5.054
5.	Muchitsch F.	AUT 55	Nautilus 88 Graz	957	850	588	706	692	545	900	850	700	0	4.963
6.	Unger H.	AUT 29	Nautilus 88 Graz	652	800	765	588	0	0	600	1000	0	0	4.405
7.	Korherr M.	AUT 34	HSV-OÖ/Ennsdorf	783	650	529	118	462	455	800	550	600	455	3.912
8.	Schmidt K.	AUT 7	MYC Wien	435	600	412	765	538	636	0	700	500	0	3.739
9.	Fürst H.P.	AUT 41	MYC Wien	913	950	824	882	0	0	100	0	0	0	3.669
10.	Koholzer P.	AUT 50	1.VSMBC	0	0	706	0	0	727	0	0	1000	1000	3.433
11.	Holly R.	AUT 8	RC Club Gmunden	565	350	471	647	0	0	650	600	0	0	3.283
12.	Wolfinger F.	AUT 48	HSV-OÖ/Ennsdorf	696	450	0	471	385	364	0	250	200	273	2.639
13.	Weber U.	AUT 44	Seglergruppe Tirol	739	0	0	0	1000	0	0	500	0	364	2.603
14.	Neureiter K.	AUT 134	Seglergruppe Tirol	304	300	0	0	0	1000	250	200	100	545	2.599
15.	Burger R.	AUT 94	1.VSMBC	522	0	0	0	0	818	0	0	300	727	2.367
16.	Wahl F.	AUT 62	HSV-OÖ/Ennsdorf	261	400	353	294	154	273	500	50	400	182	2.220
17.	Oberanzmair G.	AUT 38	SV Eternit	217	550	235	412	0	182	400	400	0	0	2.214
18.	Hofbauer W.	AUT 177	AÖSMV	130	0	0	0	0	0	750	450	0	636	1.966
19.	Ortner R.	AUT 64	HSV-OÖ/Ennsdorf	348	300	294	235	77	0	350	0	0	0	1.604
20.	Simi H.	AUT 69	Nautilus 88 Graz	391	150	0	59	0	0	550	300	0	0	1.450
21.	Buchegger K.H.	AUT 79	HSV-OÖ/Ennsdorf	478	0	176	0	308	0	450	0	0	0	1.412
22.	Starzinger J.	AUT 18	SV Eternit	0	500	59	0	0	0	0	800	0	0	1.359
23.	Laimer B. sen.	AUT 91	Abersee	0	100	0	353	0	91	0	750	0	0	1.294
24.	Schmidthaler F.	AUT 89	HSV-OÖ/Ennsdorf	174	50	0	176	0	0	250	350	0	0	1.000
25.	Raudaschl Ch.	AUT 46	HSV-OÖ/Ennsdorf		0		0	231	0	700	0	0	0	931
26.	Fischer J.	AUT 15	HSV-OÖ/Ennsdorf	609	0	0	0	0	0	300	0	0	0	909
27.	Urban J.	AUT 83	AÖSMV	0	0	0	0	615	0	0	0	0	0	615
28.	Buchegger Cl.	AUT 31	HSV-OÖ/Ennsdorf	87	0	118	0	0	0	250	0	0	0	455
29.	Hofbauer F.	AUT 77	AÖSMV	43	0	0	0	0	0	0	150	0	91	284
30.	Kovatschik H.	AUT 79	HSV-OÖ/Ennsdorf	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	200
31.	Laimer B. jun.	AUT 95	Abersee	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	100
32.	Neureiter A.	AUT 22	Seglergruppe Tirol	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	50



## SCHIFFSMODELLBAU-KLUB TITANIC LINZ

Internetadresse: <http://www.user.xpoint.at/leopold.reisinger/>

### 7. Freundschaftswettbewerb des Schiffsmodellbauclub TITANIC Linz für vorbildgetreue Modellboote am 5. und 6. Mai 2001

Veranstalter: SMBK Titanic Linz  
Ausrichter: Schiffsmodellbauclub TITANIC Linz  
Ort: Au an der Donau, bei Mauthausen (OÖ)  
Registrierung: Freitag, den 04.05.2001 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag, den 05.05.2001 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr  
Klasseneinteilung: Freundschaftswettbewerb:  
Junioren offen (ohne Baubewertung)  
Senioren F2 A – C (Planmodelle mit Baubewertung.)  
Senioren F4 A (Baukastenmodelle)  
F4 B (mit Baubewertung)  
DS (Dampfmodelle)  
Neu DK Damenklasse (bei genügender Teilnehmerinnen)  
Je nach Teilnehmerzahl erfolgt eine Klasseneinteilung oder Zusammenlegung.

#### Bewerb zählt zum Austria Cup.

Für die Austragung einer Klasse müssen 4 Boote am Start sein.

Der Start mit 2 Booten in einer Klasse sowie die Teilnahme mehrerer Starter mit einem Boot ist nicht zugelassen.

Die Starter der Klassen F4-B und F2-A bis C müssen Bauunterlagen vorlegen.

Startgebühr:

Junioren: ATS 50.- Euro 3,63.- oder DM 7.- pro Boot u. Voranmeldung  
Senioren: ATS 100.- Euro 7,27.- oder DM 15.- pro Boot u. Voranmeldung  
„Bei Nachnennung: ATS 150.- Euro 10,90.- oder DM 22.-“

Meldeschluß:

17. April 2000 (unbedingt anmelden !!!)

Meldeanschrift:

KASTNER Karl REISINGER Leopold  
Weesestr. 14 Boshweg 1b  
A – 4060 Leonding A-4020 Linz  
Tel. 0732 / 676734 Tel.0732 / 666413  
Handy: 0664 / 401 94 31 E-Mail: [leopold.reisinger@xpoint.at](mailto:leopold.reisinger@xpoint.at)

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Für die ersten 3 Platzierungen je Klasse gibt es Medaillen.

Für Unfälle haftet der Verein nicht!

Für das leibliche Wohl am Startplatz ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen und verbleiben mit einer Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Ihr SMBK TITANIC Linz  
Kastner Karl

Klassen	F5-E, F5-10, F5-M
Veranstalter	Familie Kukula, im Rahmen des AMV Wien und der Segelsektion des Allgemeinen Österreichischen Schiffsmodellbauverbandes
Ort	Abersee am Wolfgangsee (gegenüber von St. Wolfgang, am anderen Seeufer), Bundesland Salzburg, Österreich
Anmeldung	Hans Kukula, Willgensteinslr. 115, 1230 Wien, Österreich Telefon Wien 01 / 88 91 239 FAX Wien 01 / 88 91 239 - 3 E-Mail Wien arch.kukula.will@aon.at Telefon Abersee 06227 / 30 84 (während der Regatta)
Meldeschluß	12. Mai 2001
Startgeld Protestgebühr	pro Boot und Klasse \$ 100,- es wird keine Protestgebühr eingehoben
Preise	der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal, die drei Erstplatzierten Medaillen, alle Starter Urkunden.
Fernsteuerbefreiung	es werden wegen der großen Teilnehmerzahl nur Schmalbandanlagen mit mind. 4 Wechselquarzen zugelassen. Vom Veranstalter erfolgt keine Einengung auf bestimmte Frequenzbänder. Fremdstörungen im Bereich der Startstelle sind in keinem gebräuchlichen Frequenzband vorhanden.
Anreise	mit der Bahn bis Salzburg, vor dem Bahnhof fährt jede Stunde ein Bus in Richtung Bad Ischl ab, mit diesem Bus bis zur Haltestelle Abersee, von da ab ca 1 km bis zur Startstelle. Eine Abholung von der Busstation ist bei genauer Angabe der Ankunftszeit möglich. Mit dem Auto auf der Autobahn Salzburg Wien bis zur Ausfahrt Mondsee, dann Beschilderung St. Gilgen, Bad Ischl folgen bis etwa 5 km nach St. Gilgen (nachdem sich die Straße vom See wieder entfernt hat) Abfahrt Abersee. Von da ab ist die Strecke mit kleinen NAVIGA- Schildern gekennzeichnet (event. Karte am äußeren Umschlag beachten).
Unterkunft	am Campingplatz direkt an der Startstelle (durchschnittlich ca \$ 120,- Campinggebühr pro Person, bei der Annahme von 2 Personen mit einem Wohnwagen oder Zelt), oder in Privatquartieren in der näheren Umgebung bis ca 500 m von der Startstelle (Kosten je nach Ausstattung der Zimmer zwischen 180,- und \$ 350,- pro Person, einschließlich Frühstück), oder im Gasthof etwa 200 m von der Startstelle entfernt (ab etwa \$ 700,- pro Person).
Verpflegung	Campingbuffet an der Startstelle, oder in Gasthöfen in der näheren Umgebung.
Regeln	geregelt wird nach den NAVIGA-Regattaregeln 99 wobei zusätzliche Segelanweisungen bei der Registrierung schriftlich bekanntgegeben werden. Bojenberührung ist straffrei erlaubt. Als Ersatzstrafe bei Regelverstößen wird jedoch die Drehung von 2 vollen Kreisen (720°) vorgeschrieben.

## Terminplan

Samstag	19.5.	ganztägig Anreise ab 14 <sup>00</sup> Uhr Registrierungsmöglichkeit im Haus Kukula (ab Hauptstraße bis zum Haus Kukula ist der Weg beschildert)
Sonntag	20.5.	10 <sup>00</sup> Uhr Eröffnung der Regatta an der Startstelle anschließend daran erster Start der Klasse F5-E
Montag	21.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr ganztägig Klasse F5-10
Dienstag	22.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr ganztägig Klasse F5-10
Mittwoch	23.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr ganztägige Teamregatta der Klasse F5-M  nach dem Ende der Wettfahrten letzte Registrierungsmöglichkeit für die nachträglich angekommenen Starter der Klasse F5-M
Donnerstag	24.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr ganztägig Klasse F5-M (Beginn der Hauptregatta) um 18 <sup>30</sup> Uhr Abendprogramm gemeinsame Abfahrt mit dem Fährschiff zum Spanferkelessen
Freitag	25.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr ganztägig Klasse F5-M ab 19 <sup>00</sup> Uhr Volkstanzabend in der Panzstuben
Samstag	26.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr ganztägig Klasse F5-M um 19 <sup>00</sup> Uhr gemeinsame Abfahrt mit dem Schiff über den See zum Abschlussabend in St. Wolfgang
Sonntag	27.5.	ab 10 <sup>00</sup> Uhr bis ca 13 <sup>00</sup> Uhr Klasse F5-M ca 15 <sup>00</sup> Uhr Siegerehrung an der Startstelle danach Abreise der Teilnehmer

## Meldebestätigung

Eine Meldebestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung erfolgt nicht. Sie können aber auf jeden Fall davon ausgehen, dass alle Ihre Angaben von uns genau beachtet werden und eventuell gewünschte Quartierreservierungen sicher durchgeführt werden. Eine Benachrichtigung von uns erhalten Sie nur, falls etwas nicht Ihren Wünschen entsprechend klappen sollte.

# Anmeldung

Für den Freundschaftswettbewerb des SMBK Titanic Linz  
am 5./6. Mai 2001 in Au an der Donau

Name:			Junior (Jahrgang 1983 und jünger)	<input type="checkbox"/>
Straße:			NAVIGA-Nummer:	<input type="checkbox"/>
Wohnort:				
Telefon-Nr:		Verein:		

Bitte zutreffendes Ankreuzen

Klasse	Austria Cup j/n	Bootsname	Länge/Breite	Quarze	Mhz

Ausgetragene Klassen: F-DS, F2-A, F2-B, F2-C, F4-A1, F4-A2, F4-A3, F4-B.

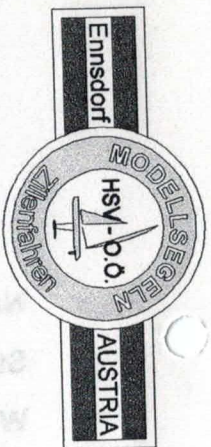
Die Anmeldung eines Bootes für den Austria-Cup gilt für das gesamte Jahr.

Je Klasse kann nur ein Boot gemeldet werden.

Ich nehme am Abendessen am Samstag den 6.5.2000 voraussichtlich mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# HSV - O.Ö. Modellsegeln

## Zillenfahren

### EINLADUNG ZUR 6. INT. LINZER PICHLINGERSEE - REGATTA 2001

Österreichische Ranglistenregatta,  
und zählt zum Bayrisch - Österreichischen Grenzlandcup

**TERMIN:** Donnerstag, 03.05.2001 - Sonntag, 06.05.2001

**ORT:** Pichlingersee bei Linz ( Autobahnabfahrt Enns ) B1 Richtung Linz ( blaue NAVIGA Schilder)

**VERANSTALTER:** HSV OÖ / Ennsdorf

**STARTSTELLE:** Wolfinger Manfred – Grammer Jürgen

**KLASSEN:** F5 – E ; F5-10 ; F5-M

**SYSTEM:** Einteilungsläufe italienisch, dann Flottensystem

**PROGRAMM:** Donnerstag, 03.05. Registrierung bis 9.30 Uhr - 10 Uhr Eröffnung der Regatta F5-E

Freitag, 04.05. Letzter Start Gr. A – 17 Uhr

Freitag, 04.05. Registrierung bis 09.30 Uhr  
10.00 Uhr Eröffnung der Klasse F5-10, letzter Start Gr. A - 17.00 Uhr

Samstag, 05.05. Registrierung bis 09.15 Uhr  
9.30 Uhr Eröffnung der Klasse F5-M, letzter Start Gr. A - 17.30 Uhr  
Um 19.00 Uhr findet im Bootshaus in Ennsdorf ein gemütlicher  
Abend statt.  
Sonntag, 06.05. 09.30 Uhr Fortsetzung der Regatta, letzter Start der Gruppe A - 14 Uhr

**STARTBERECHTIGT:** Alle Segler, egal welchen Verband sie angehören. Auch one Meter Boote können in der Klasse E starten.

**STARTGEBÜHR:** 130 ATS / 19 DM pro Klasse

**MELDESCHLUSS:** 02.05.2001

**MELDEADRESSE:** **WOLFINGER Manfred – Gürtlerstr.2, 4470 ENNS - ÖSTERREICH**  
Tel.07223 / 87776 od.80224;Handy:0676/ 5113177od. e-mail:manfred.wolfinger@utanet.at  
Homepage: <http://rc-segeln.dyndns.org/>

**UNTERKÜNFT:** Camping ist direkt am Pichlingersee möglich, Zimmerreservierungen können bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

**Bei Problemen bei der Anreise tel. Anfrage Hr. Korherr Tel. 0676 / 6062790**  
**EINE GUTE ANREISE WÜNSCHT EUCH DER HSV - OÖ / ENNSDORF**

Name des Starters: ..... Verein: .....

Anschrift: .....

Dauerstartnummer: ..... Frequenz: ..... Quarze: .....

..... F5-M:  F5-10 :  Unterschrift: .....

Datum: ..... F5-E:

Meldeschuß:

**15. MAI 2001** ( Poststempel )

Startgebühren:

**ATS 70.- Euro 5.-** für Junioren / Klasse

**ATS 140.- Euro 10.-** für Senioren/ Klasse = bei der Registrierung zu zahlen.

Protest:

Nach NAVIGA Regeln - 10 US \$

Vorläufiger Zeitplan:

Mittwoch	13. Juni	16 Uhr bis 20 Uhr Registrierung
Donnerstag	14. Juni	08 Uhr bis 09 Uhr Registrierung
		10 Uhr Wettbewerbsbeginn
Freitag	15. Juni	08 Uhr bis 18 Uhr Wettbewerb
Samstag	16. Juni	08 Uhr bis 18 Uhr Wettbewerb eventuell abends Siegerehrung
Sonntag	17. Juni	Reserve für Wettbewerb - Heimreise

Unterkunft:

Hotels und Privatunterkünfte sind von den Teilnehmern selbst zu besorgen.

( Liste liegt bei ). Oder unter [www.schrems.at](http://www.schrems.at) Tourismus/ Hotel&Wirt. **Camping** ist beim Teich beschränkt möglich. **Daher bitte bei Meldung unbedingt angeben.**

**Auf zahlreiche Beteiligung und ein Wiedersehen in Schrems freuen sich**

**Karl Harrer jun. eh.**  
Obmann MBC Schrems

## Modellbaclub A – 3943 Schrems, Am Grünen Weg 11

### **Einladung und Ausschreibung**

**Österreichische Staatsmeisterschaft F2/4 + Austria CUP 2001**  
vom 31. August bis 2. September. 2001.

**AÖSMV**

**Veranstalter:**

**MBC Schrems**

**Ausrichter:**

**A - 3943 Schrems, Eliasteich**

**Ort:**

**Ausgeschriebene Klassen:  
+ Wertung für AUSTRIA Cup:** F2, F4A, F4B  
für Senioren / Junioren

**Startgebühr:** öS 70.- Junioren / Klasse  
öS 140.- Senioren / Klasse  
wird bei Registrierung eingehoben.

**Meldanschrift:**

**Marianne HARRER**  
Am Grünen Weg 11  
A - 3943 Schrems Tel. 02853/76854  
E Mail [karl.marianne@netway.at](mailto:karl.marianne@netway.at)  
E mail [karl.harrer@311.ams.or.at](mailto:karl.harrer@311.ams.or.at)

**Meldeschluß:** Bitte lt. beiliegendem Meldeformular bis  
21. 8. 2001. ( schriftlich ) anmelden.

**Wettkampfregeeln:** Derzeit gültige NAVIGA Regeln F 4  
mindestens 4 Teilnehmer / Klasse

**Registrierung:** Freitag: 31.8. von 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag: 1.9. von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr  
Wettbewerb ab 9:30 Uhr

**Zeiplan:** Wird bei der Registrierung bekannt gegeben.

**Ehrenpreise:** Pokale, Medaillen, Urkunden.

**Unterkünfte:** Bitte lt. beiliegender Liste selbst besorgen.  
oder [www.schrems.at](http://www.schrems.at) unter Tourismus / Hotel& Wirt

**MBC Schrems**

**Karl Harrer**

# Anmeldung

**Staatsmeisterschaft F2, F4 + F4 Austria Cup 2001  
vom 31.8. - 2.9.2001 in Schrems - Eliasteich**

<b>Name:</b>		<b>Junior</b> (Jahrgang 1983 und jünger)	
<b>Straße:</b>		<b>AÖSMV / Naviga</b>	<b>Nummer</b>
<b>Wohnort:</b>			
<b>Telefon-Nr:</b>		<b>E Mail</b>	

Bitte zutreffendes Ankreuzen

Klasse	A-Cup/ja	STM 2001	Bootsname	Länge/Breite	Quarze	Mhz
F2	XXXXXXXX					
F4A jun.						
F4A sen.						
F4 B						

Bitte diese Anmeldung bis spätestens 21. 8.2001 an die in der Ausschreibung angegebene Adresse schicken.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

**MBC Bau - Holz , Karl Harrer**

**A - 3943 Schrems, Am Grünen Weg 11**

## **AUSSCHREIBUNG**

zur österreichischen Staatsmeisterschaft der Klassen Motoren und zum Internationalen  
Schiffsmodellwettbewerb in Schrems vom 14. bis 17. Juni 2001  
anlässlich 50 Jahre Bestandsjubiläum des MBC Schrems

Ort und Datum:	<b>Schrems - Eliasteich, 14. bis 17. Juni 2001</b>
Veranstalter:	<b>AÖSMV - Allgemeiner Österr. Schiffsmodellbau Verband</b>
Durchführung:	F1E-1kg, F1E+1kg, F1V 3,5, F1 V 7,5, F1V15, F3E, F3V, ECO Standard, ECO Expert, ECO Team, MONO 1-3, HYDRO 1-3.
Frequenz:	27 Mhz, 35 Mhz, 40 Mhz, 41 Mhz.
Teilnahmebedingung:	Mitglied einem der NAVIGA angeschlossenen Landesdachverband
Wettkampfleitung:	Hauptschiedsrichter Peter SCHMIDT (D)
Regeln:	gültige NAVIGA Regeln mit aktuellen Ergänzungen Treibstoff für F1V stellt der Veranstalter
Meldungen:	Schriftlich mit Formular an

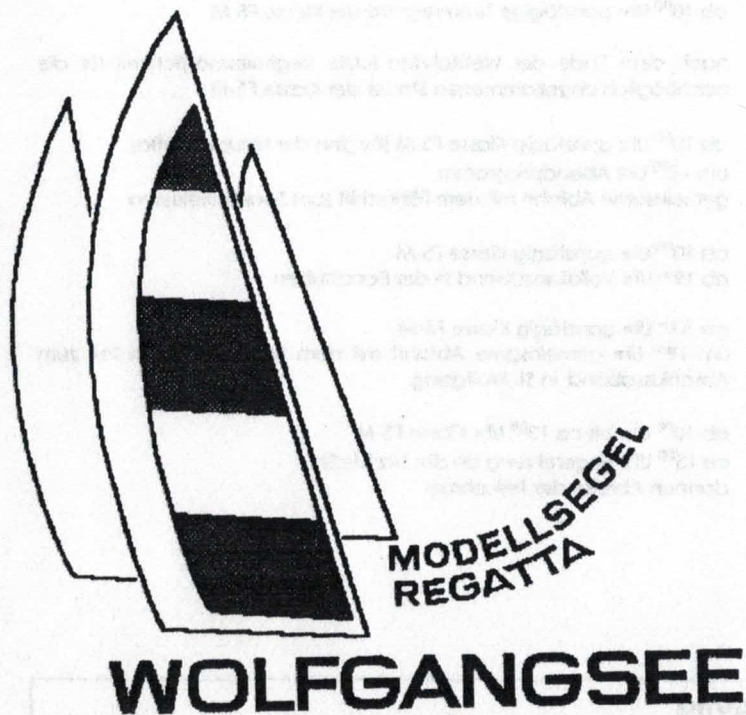
**Marianne Harrer**

**Am Grünen Weg 11** Tel. 02853/ 76854

E Mail: [karl.marianne@netway.at](mailto:karl.marianne@netway.at)

oder E.Mail: [karl.harrer@ams.311.or.at](mailto:karl.harrer@ams.311.or.at)

**A - 3943 SCHREMS**



## **Ausschreibung 27. Freundschaftsregatta mit internationaler Beteiligung in Abersee vom 20. bis 27. Mai 2001**

Es ist wieder ein Jahr vergangen und die Segelsaison steht vor der Tür. So wird es für uns auch höchste Zeit die Ausschreibung zur 27. Wolfgangseeregatta fertig zu machen und an Euch zu versenden. Die ersten Anfragen sind telefonisch schon eingetroffen – also höchste Zeit etwas zu tun.

Wir wollen auch weiterhin unserem Motto treu bleiben, dass bei der Wolfgangseeregatta jeder Segler willkommen ist, ob Anfänger oder Weltmeister, wenn er (oder sie) nur ein Modellsegelboot hat - denn SEGELN MACHT SPASS !!! Und so hoffen wir, dass auch heuer wieder eine große Anzahl von Anmeldungen eintreffen wird.

Es soll sich daher kein Segelneuling scheuen, seine Meldung abzugeben. Nur bei Regatten kann man segeln wirklich lernen – und wir bieten die Möglichkeit am Wolfgangsee mit einer Reihe von sicherlich wirklich guten Modellseglern gemeinsam an den Start zu gehen. Wir wollen keine Top-Ranglistenregatta sein, bei der es nur auf Härte ankommt, sondern wir wollen die Freude am Hobby Modellsegeln auch weiterhin pflegen. Dennoch ist durch das internationale Teilnehmerfeld, das sich hier alle Jahre ein Stelldichein gibt, ein Sieg am Wolfgangsee nicht leicht zu erringen. Vielleicht sogar schwerer als bei so mancher harten Ranglistenregatta.

Wir werden daher weiterhin im italienischen System segeln, was die größtmögliche Durchmischung garantiert. Damit gerät auch der beste Segler einmal in eine untere Gruppe und muß sich mit Anfängern herumschlagen. Aber nur wer auch das beherrscht, kann diese Regatta gewinnen.

Natürlich haben wir uns auch heuer wieder bemüht ein kleines Rahmenprogramm zusammenzustellen, sodass auch die begleitenden Familienmitglieder voll auf ihre Rechnung kommen werden. Schließlich liegt der Wolfgangsee in einer der schönsten Urlaubsregionen Österreichs - und ist schon deshalb eine Reise wert. Wir laden daher alle Modellsegler samt ihren Familien aus nah und fern wieder herzlichst ein, an dieser traditionsreichen Regatta teilzunehmen. Wir freuen uns schon heute auf ein glückliches Wiedersehen an den Ufern des Wolfgangsees bei der hoffentlich schönen und fairen 27. Wolfgangseeregatta !

Ihre Familie Kukula

Sehr geehrter Hr. Griehsler !

Ich bitte um Veröffentlichung dieses Artikels in der nächsten Verbandszeitung, sowie auf der Homepage des AOSMV.

Es ist dies eine Antwort auf die Moormandlgedanken von Erwin Jäger.

Danke!

Doris Harrer

Schriftführerin des MBC Schrems

Liebes Moormandl!

Der Modellbauclub der Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter besteht schon seit 50 Jahren. Wir haben sämtliche Staatsmeistertitel errungen und auch den Weltmeistertitel fünf mal nach Schrems gebracht. Wir haben auch Veranstaltungen wie Freundschaftsbewerbe, Staatsmeisterschaften bis hin zur Weltmeisterschaft 1990 ausgetragen. Es ist also daher eine große Unterstellung zu schreiben und in der Verbandszeitung 3/00 sowie auf der Homepage des SMBK Titanic Linz zu veröffentlichen, daß unser Verein auf "wackeligen Beinen" stehe. Es sollte Dir einmal klar werden, daß Du in Deinen sechs Jahren Deines "Schifferfahrens" nicht den Aufschwung des Modellsportes vorangetrieben hast, sondern daß der Zustrom zur F4 Klasse nur deswegen zugenommen hat, weil nun auch die Freizeitkapitäne ohne Verbandszugehörigkeit auf sämtlichen Regatten starten dürfen! Man hört ja immer wieder. "Wozu brauche ich den Verband?" Es war schon so, daß anfangs der 90er Jahre der Freundschaftsbewerb in Braunau sehr gut besucht war, denn dort durfte auch jeder fahren der ein Boot besessen hatte...Es kommt leider bei der

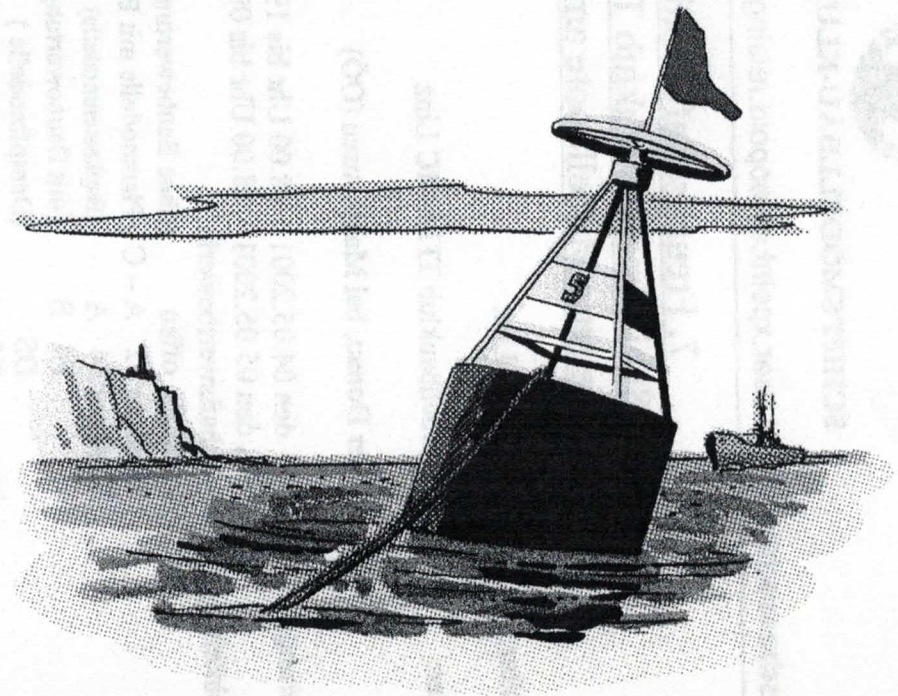
Klasse F4 immer auf die Anzahl der Starter an, die auch Verbandsmitglieder sind um ein Qualifikationsergebnis zu erzielen. Rechne bitte aus Deinen Ergebnislisten nach, wie viele Starter einen Verbandsausweis besitzen. Das Ergebnis ist sehr traurig!

Mit freundlichen Grüßen

Doris Harrer

im Namen des MBC Schrems

Ps.: Es ist furchtbar nett diversen Vereinen unter die Arme greifen zu wollen, aber weißt Du, ob Sie diese auch wirklich nötig haben?



## Die F5-E - Regatta

Da nach unserer Erfahrung der letzten Jahre die F5-E-Regatta mit max. 2 Gruppen zu bewerkstelligen ist, wollen wir auch heuer diese Klasse bewusst nur für einen Tag ansetzen. Da wir die E-Regatta wieder an den Beginn der Wolfgangseeweche stellen, kann ein Teilnehmer, der nur in dieser Klasse starten möchte, an der Regatta teilnehmen, ohne dafür einen Urlaubstag beanspruchen zu müssen.

Am Abend ist eine Hindernis-Wanderregatta vorgesehen.

Da die Vermessungsregeln aller Verbände in der Zwischenzeit annähernd gleich sind, können auch nach dem MYRD-Reglement vermessene Yachten in dieser Klasse starten.

## Die F5-10 - Regatta

Die Regatta wird im italienischen System in gewohnter Weise über zwei Tage ausgetragen. Nach den normalen Wettfahrten sind an jedem Regattatag nach Abschluss der Wettfahrten Hindernis- Wanderregatten mit eigener Wertung vorgesehen.

## Die F5-M - Teamregatta

Teamregatten machen Spaß. Wir wollen daher auch heuer wieder einen Tag für eine Teamregatta verwenden. Diese Regatta wird wieder getrennt gewertet und die Teilnehmer des besten Teams erhalten kleine Sachpreise.

Für alle Segler, die zu sehr unter dem Regattastress leiden, kann der Tag der Teamregatta aber auch als freier Tag für Besichtigungstouren genutzt werden.

## Die F5-M - Hauptregatta

Die Regatta wird im italienischen System in gewohnter Weise über vier Tage ausgetragen. Es wird auch eine Wertung einer B-Liga vorgenommen (genauere Angaben erfolgen in den Segelanweisungen). Nach den normalen Wettfahrten sind insgesamt 4 Hindernis- Wanderregatten vorgesehen.

Abschließend wollen wir (aus rechtlichen Gründen) auch diesmal wieder darauf verweisen, dass die Teilnahme an der Veranstaltung natürlich für jeden Starter auf eigenes Risiko und eigene Gefahr erfolgt. Dies gilt besonders auch für die Sicherheit am Wasser bzw. beim Bergen von verunglückten Modellsegelyachten. Der Veranstalter kommt für keinerlei Schäden auf.

## Rahmenprogramm

Es ist nicht leicht, jedes Jahr wieder neue Höhepunkte zu bieten. Wir hoffen aber, dass wir auch heuer wieder etwas Ausgefallenes durchführen können.

### DAS SPANFERKLESEN BEIM AUER HIAS

Wir werden mit dem Fährschiff über den See ins Zentrum von St. Wolfgang übersetzen. Dort erwarten uns etwas unterschiedliche Transportmittel für die weitere Reise - und die Teilnehmer müssen sich entscheiden, ob sie lieber nostalgisch mit dem Pferdewagen, oder etwas moderner mit dem Heuwagen hinter einem Traktor fahren möchten. Gewiss ist der Pferdewagen die einladendere Sache, hat aber gewaltige Nachteile. Da die Fahrt hoch über St. Wolfgang zum letzten Bauernhof hinauf führt, muss man im Pferdewagen damit rechnen, bei den steileren Wegstrecken aussteigen bzw. anschieben zu müssen. Auch kommt der Pferdewagen nicht ganz bis zum Bauernhof, da die letzte Wegstrecke ziemlich steil ist. Der Traktor bietet hier gewisse Vorteile, ist aber sicherlich nicht so elegant.

Beim Bergbauernhof des Auer Hias können wir zunächst die Aussicht genießen und dann das bereits vorbereitete Essen. Doch halt, auch hier ist mit Hand anzulegen, denn die Nachspeisen aus der Bauernküche sind von den Teilnehmern im vorbereiteten Fett selbst herauszubacken. Das Essen wird also sicher keine langweilige Angelegenheit werden.

Wenn es das hoffentlich schöne Wetter erlaubt, werden wir den Rückweg mit einem Fackelzug beginnen. Nur die ganz müden können gleich mit dem Heuwagen wieder nach St. Wolfgang zur Überfuhr fahren. Das Fährschiff bringt uns schließlich zurück nach Abersee, wo wir gegen Mitternacht wieder eintreffen werden.

Die Kosten für Transportmittel und Abendprogramm, einschließlich der Speisen werden etwa 5 250,- pro Person betragen. Die Getränke sind selbst zu bezahlen.

### VOLKSTANZABEND IN DEN PANZSTUBEN

Als Zusatzprogramm bieten die Panzstuben für alle noch immer nicht zu müden Regattateilnehmer einen Volkstanzabend am Freitag ab 19<sup>30</sup> Uhr an

### ABSCHLUSSABEND IM WEISSEN HIRSCHEN IN ST. WOLFGANG

Wir wollen zum Abschlussabend wieder gemeinsam mit dem Fährschiff von unserem Startplatz aus über den See fahren und können bei der Überfuhr den schönen Blick auf den abendlich beleuchteten See genießen (hoffentlich). Direkt neben der Anlegestelle haben wir wieder einmal im Seerestaurant Weißer Hirsch den Speisesaal für unseren Abschlussabend reserviert.

Wie es schon zur Tradition gehört, werden wir auch diesmal wieder bemüht sein, ein kleines Unterhaltungsspiel zusammenzustellen. Die Rückfahrt nach Abersee erfolgt wieder mit dem Schiff, voraussichtlich etwa um 23<sup>30</sup> Uhr.

Der Preis für die Hin- und Rückfahrt wird etwa 5 70,- pro Person betragen, wobei Kinder bis 14 Jahre etwa 5 40,- zahlen. Teilnehmer, die mit dem eigenen Auto zum Abschlussabend fahren wollen, ersuchen wir um einen Kostenbeitrag von 5 20,- pro Person.

### AUSFLÜGE FÜR BEGLEITPERSONEN

Da die Wolfgangseeregatta nicht nur Regattaspäß für die Segler, sondern auch eine Ferienwoche für die Begleitpersonen, für alle mitkommenden Familienmitglieder sein soll, stehen wir gerne mit Tips und Anregungen für Tagesausflüge, Wanderungen und Besichtigungen zur Verfügung. Sie können diesbezügliche Fragen gerne jederzeit an die Fam. Kukula richten.



# ERGEBNISLISTE

Staatsmeisterschaft 2000

am 8. Oktober 2000

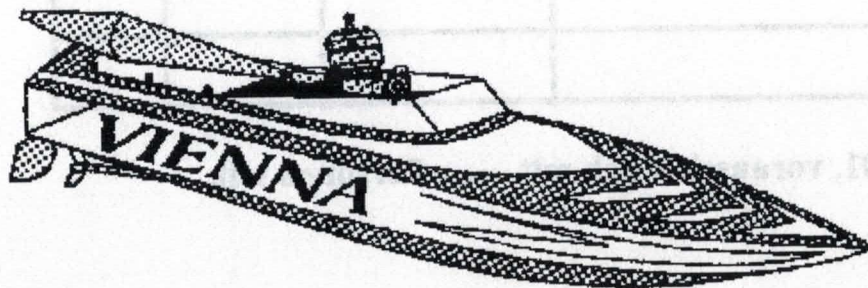
**KLASSE:**

**FSR-V**

**3,5 ccm**

**7,5 ccm**

**15 ccm**



## FSR-V 3,5 ccm

Platzierung	Name	Runden
1. Platz	Kucera Christian	60 (13.79)
2. Platz	Pokorny Harald	60 (15.00)
3. Platz	Siler Christian	52
4. Platz	Blazek Gerhard	47
5. Platz	Schrammel Helmut	42

## FSR-V 7,5 ccm

Platzierung	Name	Runden
1. Platz	Kucera Christian Michael	60
2. Platz	Bele Franz	57
3. Platz	Trötzmüller Walter	48
4. Platz	Pokorny Harald	33
5. Platz	Siler Christian	30
6. Platz	Majdan Gerhard	19
7. Platz	Doppler Helmut	12
8. Platz	Blazek Gerhard	10
9. Platz	Majdan Alfred	3

## FSR-V 15 ccm

Platzierung	Name	Runden
1. Platz	Kucera Christian	68
2. Platz	Trötzmüller Walter	67
3. Platz	Schrammel Helmut	61
4. Platz	Majdan Gerhard	34
5. Platz	Bele Franz	28
&. Platz	Majdan Alfred	18

## AÖSMV - Rangliste Klasse F5-10 2000

Rang	NAME	SEG.NR.	Verein	P i c h l i n g 0 0	P i c h l i n g 9 9	W o l f g 0 0	W o l f g 9 9	A t t e r 0 0	A t t e r 9 9	R a n k w 0 0	R a n k w 9 9	G e s a m t
1.	Türk H.	MYC Wien	AUT 40	1000	1000	900	1000	1000	1000	0	0	5000
2.	Wolfinger M.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 9	1000	1000	1000	667	900	857	1000	833	4900
3.	Moser L.	SV Eternit	AUT 43	909	778	600	556	1000	1000	333	667	4354
4.	Grammer J.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 26	818	833	0	0	800	786	833	1000	4284
5.	Muchitsch F.	Nautilus 88 Graz	AUT 55	727	583	800	444	700	714	500	0	3524
6.	Fürst H.P.	MYC Wien	AUT 41	455	917	700	889	400	0	0	0	3361
7.	Korherr M.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 34	545	500	400	333	500	929	667	500	3141
8.	Schmidt K.	MYC Wien	AUT 7	364	667	200	778	0	643	167	0	2652
9.	Unger H.	Nautilus 88 Graz	AUT 29	636	0	500	0	600	0	0	0	1736
10.	Wolfinger F.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 48	182	417	0	0	0	286	0	0	885
11.	Hofbauer W.	AMV Wien	AUT 177		0	0	0	300	357	0	167	824
12.	Holly R.	RC Club Gmunden	AUT 8	273	0	300	0	200	0	0	0	773
13.	Wahl F.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 62	91	250	0	0	0	429	0	0	770
14.	Oberanzmair G.	SV Eternit	AUT 38		167	100	111	100	214	0	0	692
15.	Schmidthaler F.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 89		0	0	0	0	571	0	0	571
16.	Laimer B.	Abersee	AUT 91		83	0	222	0	214	0	0	519
17.	Starzinger J.	SV Eternit	AUT 18		0	0	0	0	500	0	0	500
18.	Hofbauer F.	AMV Wien	AUT 77		0	0	0	0	71	0	333	404
19.	Kovatschik H.	HSV-OÖ/Ennsdorf	AUT 79		333	0	0	0	0	0	0	333

## AÖSMV - Rangliste F5-E 2000

Rang	NAME	SEGEL-NR.	Verein	Wolfg. 00	Wolfg. 99	Pichling 00	Pichling 01	Achensee 00	Achensee 01	Gesamt
1.	Muchitsch F.	AUT 55	Nautilus 88 Graz	667	1000	600	0	800	0	2867
2.	Fürst H.P.	AUT 41	MYC Wien	833	500	1000	0	0	0	2333
3.	Wolfinger M.	AUT 09	HSV-OÖ/Ennsdorf	1000	0	0	0	1000	0	2000
4.	Moser L.	AUT 43	SV Eternit	167	833	800	0	0	0	1800
5.	Holly R.	AUT 08	RC Club Gmunden	500	667	400	0	0	0	1667
6.	Grammer J.	AUT 26	HSV-OÖ/Ennsdorf	0	0	1000	0	400	0	1400
7.	Wolfinger F.	AUT 48	HSV-OÖ/Ennsdorf	0	0	0	0	800	0	800
8.	Unger H.	AUT 29	Nautilus 88 Graz	333	0	200	0	0	0	533
9.	Oberanzmair G.	AUT 38	SV Eternit	0	333	0	0	0	0	333
10.	Neureiter A.	AUT 22	Seglergruppe Tirol	0	0	0	0	200	0	200
11.	Laimer B. sen.	AUT 91	Abersee	0	167	0	0	0	0	167

**HOTELLISTE**

Hotels in der Nähe des Wettbewerbsgeländes  
Zimmerpreis ca. 400-500 öS/ Bett

**Zur Linde**

1100 Laxenburgerstr. 19  
Tel. 604 17 73

**Kolpingwerk**

1100 Sonnwendgasse 22  
Tel. 604 24 51

**Wildenauer**

1100 Quellenstr. 120  
Tel. 604 21 53

**Kronberger Haus Oberlaa**

1100 Friedhofstr. 15  
August Kronbergerstr. 2  
Tel. 688 46 50

**Cyrus**

1100 Laxenburgerstr. 14  
Tel. 604 42 88

**Caroline**

1100 Gudrunstrasse 138  
Tel. 604 80 70

**Am Kurpark**

1100 Burgenlandstr. 72  
Tel. 688 45 00

**Kurpension**

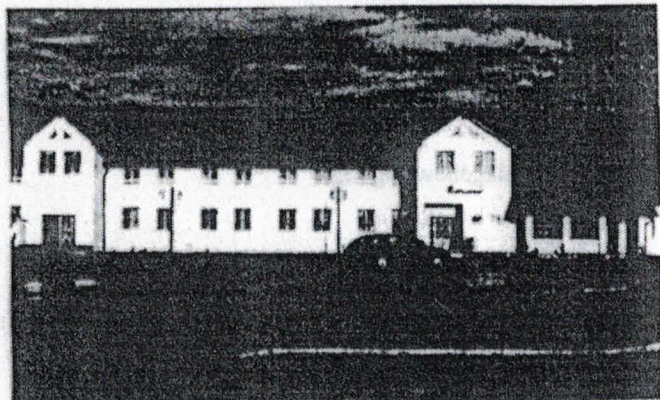
1107 Kurbadstr. 6  
Tel. 688 36 11

Die ist eine Auswahl aus dem HOTEL& PENSIONS- Führer der  
Stadt Wien.

**Wir sitzen alle in einem Boot**

Vor einiger Zeit verabredete eine deutsche Firma ein jährliches Wettrudern gegen eine japanische Firma, das mit einem Achter auf dem Rhein ausgetragen werden sollte. Beide Mannschaften trainierten lange und hart, um ihre höchste Leistungsstufe zu erreichen. Als der große Tag gekommen kam, waren beide Mannschaften topfit, doch die Japaner gewannen mit einem Vorsprung von einem Kilometer. Nach dieser Niederlage war das deutsche Team sehr betroffen und die Moral war auf dem Tiefpunkt. Das obere Management entschied, daß der Grund für diese vernichtende Niederlage unbedingt herausgefunden werden mußte. Ein Projekt-Team wurde eingesetzt, um das Problem zu untersuchen und um geeignete Abhilfemaßnahmen zu empfehlen. Nach langen Untersuchungen fand man heraus, daß bei den Japanern sieben Leute ruderten und ein Mann steuerte, während im deutschen Team ein Mann ruderte und sieben steuerten. Das obere Management engagierte sofort eine Beraterfirma, die eine Studie über die Struktur des deutschen Teams anfertigen sollte. Nach einigen Monaten und beträchtlichen Kosten kamen die Berater zu dem Schluß, daß zu viele Leute steuerten und zu wenige ruderten. Um einer weiteren Niederlage gegen die Japaner vorzubeugen, wurde die Teamstruktur geändert. Es gab jetzt vier Steuerleute, zwei Obersteuerleute, einen Steuereinschreiber und einen Ruderer. Außerdem wurde ein Leistungsbewertungssystem eingeführt, um dem Ruderer mehr Ansporn zu geben: "Wir müssen seinen Aufgabenbereich erweitern und ihm mehr Verantwortung geben." Im nächsten Jahr gewannen die Japaner mit einem Vorsprung von zwei Kilometern. Das Management entließ den Ruderer wegen schlechter Leistungen, verkaufte die Ruder und stoppte alle Investitionen für ein neues Boot...

Autobahn Richtung Prag



## Motel U Jezera

Velký Osek  
okr. Kolín  
tel., fax: 0321795 313



Startplatz Hradištko

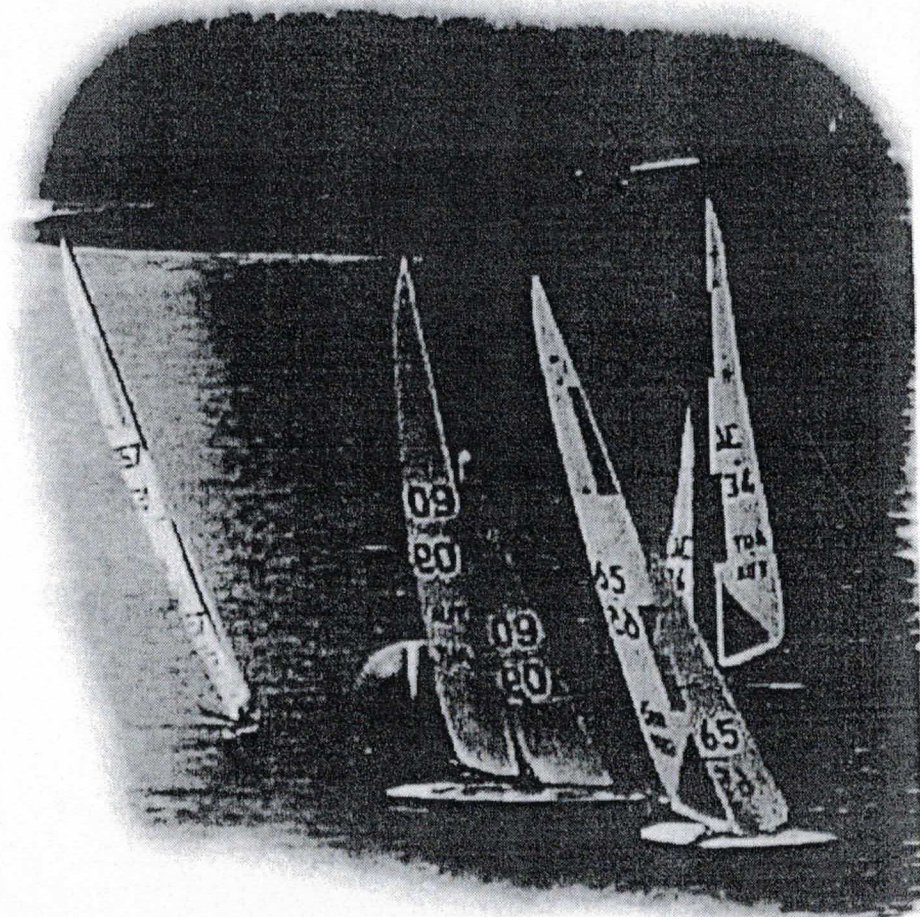
VELKÝ OSEK

VELTRUBY

HRADIŠTKO

KOLÍN

# PROPOZICE



Meisterschaft der Tschechischen Republik  
im Schiffsmodellssport  
Klasse F5 - M.

9. 6. - 10. 6. 2001



# Treibgut

aufgefischt vom Dampferferenten

Von einigen Mitgliedern kam der Vorschlag, ähnlich dem „Austria-Cup“ der naturgetreuen Elektroboote, einen Cup für Dampfmodelle zu veranstalten. Obwohl ich diese Idee grundsätzlich sehr gut fand, sind doch die Voraussetzungen bei den Dampfmodellen etwas anders. Das erste Problem ist schon, daß nicht bei jedem Freundschaftswettbewerb, den wir besuchen, eine eigene Dampfklasse durchgeführt wird. Das heißt, daß ich die Ergebnisse für den Dampf-Cup aus den F2/F4-Bewerben rausrechnen muß. Das geht ja noch. Das weitaus größere Problem ist die Finanzierung. Beim „Austria-Cup“ gibt es genug Teilnehmer, daß man mit der Teilnahme-Gebühr von ATS 100,- einen schönen Pokal kaufen kann. Bei uns Dampfern müßte diese Gebühr ca ATS 350,- per Teilnehmer sein, um einen gleichwertigen Pokal zu kaufen. Wir sind nicht so viele.

Aber, wie sagte einst unser Präsident: Heißdampföl und Hirnschmalz erreichen einiges !

Dieser erstmals von mir gestiftete Preis ist ein Wanderpokal. Das heißt, er bleibt immer nur für ein Jahr im Besitz des Gewinners. Er muß ihn im nächsten Jahr verteiligen, außer man gewinnt ihn 3 mal in Serie oder 5 mal überhaupt. Der endgültige Gewinner des Pokals stiftet den Nächsten.

Die Regeln des „Austria-Cup's“ werden fast gänzlich übernommen, außer:

Punkt „**Klasseneinteilung**“ und „**Teilnahmekosten**“ werden ersatzlos gestrichen.

Punkt „**Punktevergabe**“ wird dahingehend abgeändert, daß die Punkte nach der bewährten Formel vergeben werden:

$$\underline{\underline{((Teilnehmerzahl + 1) / Platzierung) * 100}}$$

Der Punkt „**Bewerbe des Dampf-Cup**“ lautet:

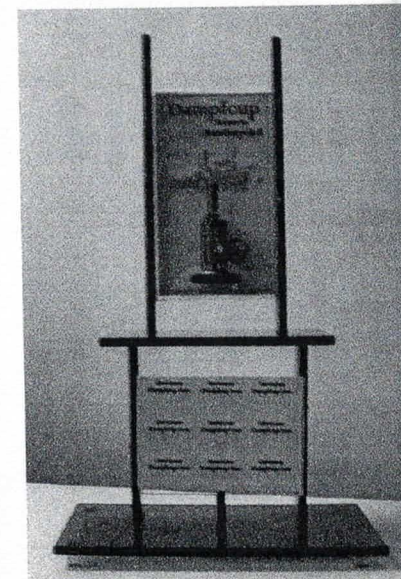
Freundschaftswettbewerbe: SMBK Titanic Linz  
Moormandlpokal bzw. Schrems,  
Waldviertel  
Moosburg, Kärnten  
Wien Oberlaa  
Staatsmeisterschaft DS  
Mining-Gunholding, Braunau

Die Bewerbe richten sich nach dem jeweiligen Veranstaltungskalender eines Jahres.

Für die Gesamtwertung werden die 4 besten Resultate herangezogen. Die restlichen sind Streichresultate

### Siegerehrung

ist beim ersten Bewerb des darauffolgenden Jahres.

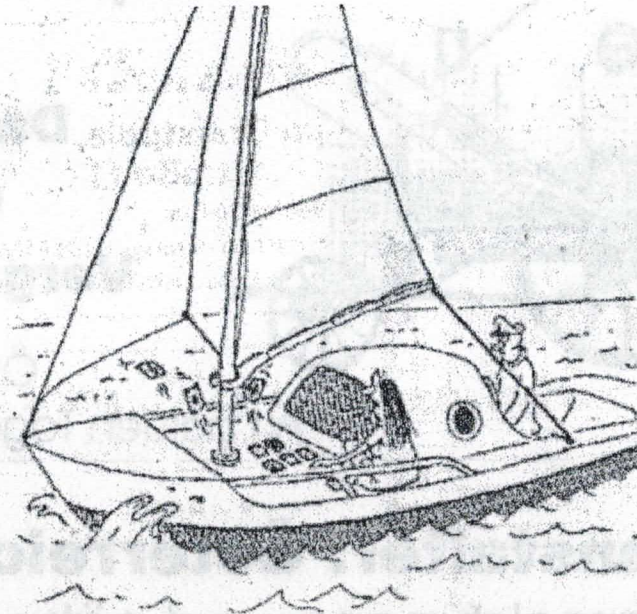
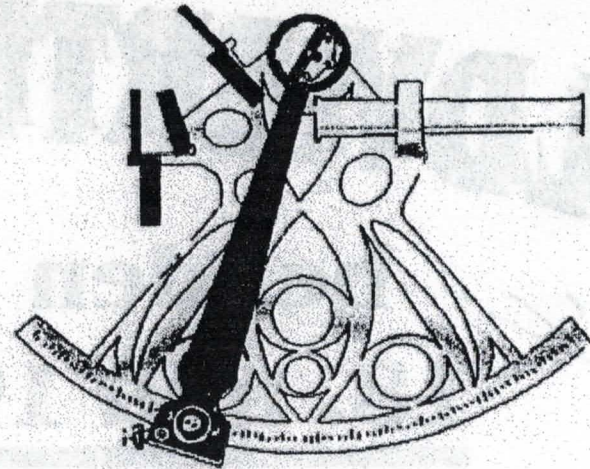


*Robert Griekler*

## Segelregatten 2001

28.-29. April	Frühjahrsregatta München	F5M
3.-6. Mai	Pichlingerseeregatta	F5E, F510, F5M
20.-27. Mai	Wofgangsee Staatsmeisterschaften F5E	F5E, F510, F5M
2.-4. Juni	Pfingstregatta Tachingensee	F5M
9.-10. Juni	Kolin	F5M
17.-30. August	NAVIGA Weltmeistersch. Wagrowiec	F5E, F510, F5M
7.-9. September	Achensee	F5E, F5M
21.-23. Sep	Attersee	F510, F5M
5.-7. Oktober	Rankweil Staatsmeisterschaften F510 Staatsmeisterschaften F5M	F510, F5M
13.-14. Oktober	Slowakische Meistersch. Senec	F5M
27.-28. Oktober	Herbstregatta München	F5M

Leider habe ich von Ungarn – Ölbö noch keinen Termin bekommen!



„Die Karten sagen, es wird Wind geben.“

## Bewerbe des Austria-Cup

Freundschaftswettbewerbe: **SMBK Titanic Linz**  
**Moormandlpokal** bzw. **Schrems**,  
 Waldviertel  
**Moosburg**, Kärnten  
**Wien Oberlaa**  
**Alemannencup**, Vorarlberg (für 2001 in  
 der Schweiz)  
**Mining-Gunholding**, Braunau  
**SMC Seestern** Passau

Die Bewerbe richten sich nach dem jeweiligen Veranstaltungskalender eines Jahres.

## Klasseneinteilung

In Anlehnung an die Naviga-Regeln werden folgende Klassen gewertet:

F4A jun.		Fahrprüfung
F4A	Baukastenmodelle	Fahrprüfung
F4B	Baukastenmodelle	Fahrprüfung und Baubewertung
F2	Planmodelle	Fahrprüfung und Baubewertung

Für die Klasse DS, Dampfmodelle wird dieses Regelwerk in von Hrn. Griehsler abgeänderter Form verwendet werden.

## Wettbewerbsregeln

Als Grundlage für die Veranstaltungen sollten die NAVIGA-Regeln herangezogen werden. Es steht jedoch jedem Ausrichter frei auch andere Kriterien einzubauen (z.B. geänderter Fahrkurs). Innerhalb eines jeden Bewerbes ist jedoch eine Chancengleichheit Bedingung.

## Punktevergabe

Die Punkte für den Austria-Cup sind unabhängig von den tatsächlich erreichten Punkten bei den Bewerben. Außerdem kann bei den

Freundschaftsbewerben die Wertung unterschiedlich erfolgen. Weiters nimmt die Anzahl der Starter bei den Bewerben Einfluß auf das Ergebnis für den Austria-Cup. Ein erster, zweiter oder dritter Rang usw. wird bei 30 Startern höher bewertet als Platzierungen bei 5 Startern. Siehe später bei dem Absatz „Beispiel zur Bewertung des Austria-Cup“.

Für die Gesamtwertung werden die drei besten Bewerbe herangezogen. Alle restlichen Bewerbe sind Streichresultate.

## Teilnahmekosten

Es kann keinem Verein zugemutet werden, eine Austria-Cup-Siegerehrung zu finanzieren. Es wird daher bei der Anmeldung ein Nenngeld von ÖS 100,- (DM 15,-) pro Klasse und Jahr eingehoben.

Jugendliche bis zum vollendeten 19. Jahr ÖS 70,- (DM 10,-)

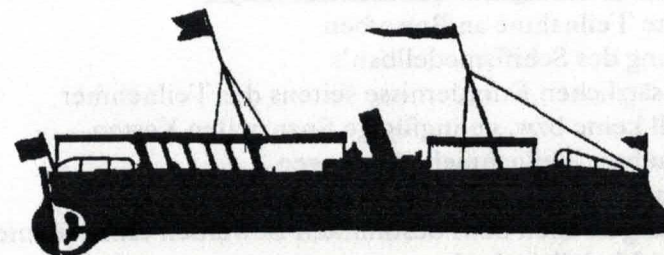
Dieser Betrag wird zum Kauf von Pokalen und Urkunden o.ä. verwendet.

## Siegerehrung

Die Siegerehrung sollte beim Bewerb des ausrichtenden Vereins im darauffolgenden Jahr erfolgen.

Zwischenstände und Endergebnisse werden nach jedem Bewerb auf der Internetseite des SMBK Titanic Linz veröffentlicht. Die Verwaltung des Nenngeldes übernimmt bis zur Siegerehrung der SMBK Titanic Linz.

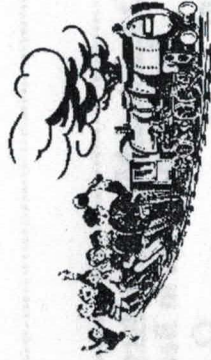
Pokal o.ä. gibt es nur für den Erstplatzierten. Die nachfolgenden Ränge erhalten Urkunden.



# Kinderparadies WIRTSHAUS zur Minidampfbahn

Reisebusse, Schulklassen  
Hochzeiten, Hochzeitskutschen  
Taufen, Geburtstagsfeiern

Jeden Mittwoch Ripperlessen  
(nach Voranmeldung)



Kutschenfahrten, Mini-Kartbahn  
Kinderspieleparadies

Fahrzeiten Minidampfbahn:  
Ostersonntag - 26. Oktober  
jeden Sonn- u. Feiertag ab 13 Uhr  
Samstag ab 14 Uhr

Jeden Mittwoch, ab 14 Uhr  
**Senioren-  
nachmittag**  
mit Live-Tanzmusik

Jeden 3. Sonntag im Monat  
**Musikanten-  
stammtisch**

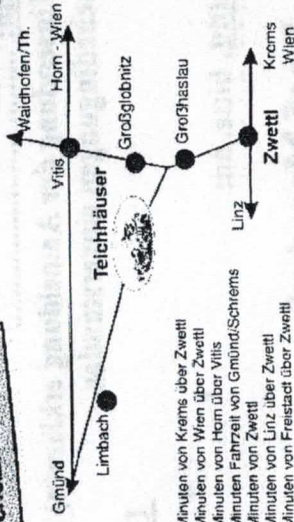
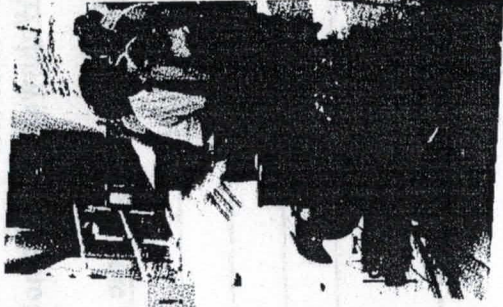
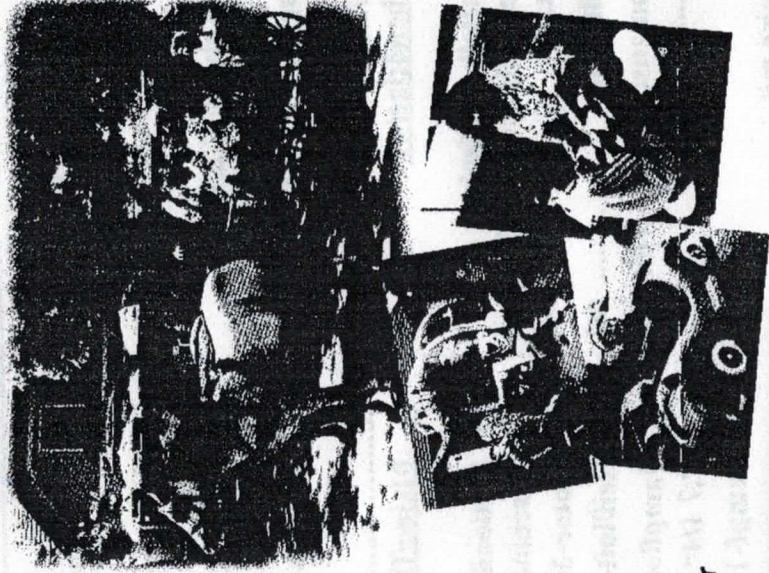
Wir haben für Sie von Dienstag - Sonntag u. Feiertag geöffnet!

## Winterzeit..

„bedeutet nicht Winterschlaf!  
Bei uns ist auch in der kalten  
Jahreszeit etwas los. Sogar  
die Weihnachtsmänner aus  
dem hohen Norden kommen  
jedes Jahr zu uns auf Besuch.“



Die Mini-Karts ziehen heiße  
Purden im beheiztem Stadl.



ca. 40 Minuten von Kroms über Zwettl  
ca. 90 Minuten von Wien über Zwettl  
ca. 50 Minuten von Horn über Vitis  
ca. 20 Minuten Fahrtzeit von Gmünd/Schrems  
ca. 10 Minuten von Zwettl  
ca. 70 Minuten von Linz über Zwettl  
ca. 45 Minuten von Freistadt über Zwettl

**WIRTSHAUS**  
zur  
**Minidampfbahn**

**FREIKARTE**

für

**1 Schlittenfahrt**

gültig im Dezember 2000

für Kinder ab 6 Jahren



**Josef Mayrhofer**

3910 TEICHHÄUSER 47 bei Zwettl-NÖ



**INTERN**

Sehr geehrte Mitglieder !

Laut Auskunft von Kassier Doppler, haben schon viele der Mitglieder den Jahres - Mitgliedsbeitrag bezahlt. Trotzdem gibt's natürlich auch heuer wieder säumige Zahler. Also bitte nachsehen, ob Ihr schon bezahlt habt.

Nach dem Rückzug von Herbert Hohl aus dem Vorstand des SMBK Titanic-Linz hat sich der neue Obmann Karl Kastner, der auch Sektionsleiter der Klasse „NS“ im Verband ist, bereit erklärt, den „AUSTRIA-CUP“ weiter zu führen. Die Regeln für diesen Cup findet Ihr in diesem Heft.

Gleichzeitig wird es ab diesem Jahr einen „DAMPF-CUP“ geben. Genaueres darüber in der Kolumne „Treibgut“

Mit besten Grüßen für die Saison 2001  
Euer Sekretär

wenn Sie bezahlt  
hätten !

**Beitrittserklärung**

**Allg. Österr. Schiffmodellbau-Verband**

A-1010 Wien, Himmelpfortgasse 7/40

Sekretariat: Robert Griehsler

A-2410 Hainburg/D. Dr. Doning, 14

Fax: 02165 - 633 25 e-mail: bobgr@aon.at

Hiermit erkläre ich den Beitritt in den AÖSMV, und erkläre mich damit einverstanden, die Interessen des Verbandes zu wahren und zu vertreten. Senden Sie diese ausgefüllte Anmeldung an die Adresse des Sekretariats. Sie erhalten einen Zehrschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen den MITGLIEDSAUSWEIS und die Dauerstartnummer zu.

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / Fax: \_\_\_\_\_

Segelschiffe:      Standmodelle:      Verbrenner:      Elektro:      Dampfschiffe:

Jahresbeitrag: Jugend ( bis 18 Jahre) ÖS 200,- ohne Einschreibgebühr  
Erwachsene      ÖS 400,- Einschreibgebühr ÖS 50,- Incl. Versicherung  
3 x jährlich erhalten Sie unsere AÖSMV-INFO per Post zugesandt.

Die Mitgliedschaft beginnt zum 1.1. des Jahres und endet mit einer schriftlichen Kündigung seitens des Mitgliedes oder des Vereinsvorstandes zum Jahresende.  
Sollten bis März der Jahresbeitrag nicht bezahlt sein, endet die Mitgliedschaft automatisch.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes

\_\_\_\_\_  
Eintrittsdatum